
Pressemitteilung

Vorpommerns Wirtschaft weiter auf Kurs

WFG Vorpommern zieht Jahresbilanz für 2018

Nr. 05 | 2019

Das Geschäftsjahr 2018 war aus regionalwirtschaftlicher und betrieblicher Sicht vieler Unternehmen in Vorpommern äußerst erfolgreich. Die Wirtschaftsfördergesellschaft (WFG) Vorpommern mbH betreute im vergangenen Jahr mit fast 400 Vorgängen so viele Unternehmensangelegenheiten wie noch nie und wirkte in zahlreichen Projekten zur Stärkung der regionalen Wirtschaft mit. Die Neuansiedlungsanfragen und Vorhaben, die durch regionale Unternehmen an die Wirtschaftsförderer herangetragen wurden, erhöhten sich.

Investorenanfragen gestiegen, aber auch vorpommersche Betriebe befinden sich auf Wachstumskurs

Insgesamt wurden 225 Neuansiedlungsanfragen durch die WFG bearbeitet und diese machten damit auch die Mehrzahl aller Vorgänge aus. 68 neu eingegangene Ansiedlungsanfragen zeigten dabei deutlich, dass Vorpommern als Standort für potenzielle Investoren weiterhin eine zentrale Rolle spielt.

Zusätzlich fanden 171 Einzelbetreuungen und Beratungen von Unternehmen und Existenzgründern statt. Die an die Wirtschaftsförderung herangetragenen Themen waren vielfältig und umfassen Investitions- und Erweiterungsvorhaben, Geschäftsfeldentwicklungen, Förder-, Finanzierungs- und Liquiditätssicherungsfragen, Standort- und Immobilien- sowie die Geschäftspartnersuche bis hin zur Nachfolge- oder Fachkräftesicherung. Hier erreichten sogar 77 Neuanfragen die regionalen Wirtschaftsförderer.

Die Neukunden stammten vorrangig aus den Bereichen des *Sonstigen verarbeitenden Gewerbes & dem Handwerk*, den *Sonstigen Dienstleistungen & Handel*, der *Gesundheitswirtschaft* und der *Ernährungswirtschaft*.

Die WFG war auf 25 Messen präsent, um für Vorpommern als Firmensitz oder als Region zum Leben & Arbeiten zu werben. 14 Veranstaltungen mit 1.580 Teilnehmern organisierten die regionalen Wirtschaftsförderer. Die Themen wurden durch die Bedarfe der Unternehmer bestimmt, so ging es u.a. um Digitalisierung, Unternehmensnachfolge, Verbesserung der Wertschöpfungskette regionaler Lebensmittelhersteller, die wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit ländlicher Räume und die Entwicklung eines Gründer-, Startup- und Kreativzentrums.

Neun Neuansiedlungen konnten im vergangenen Geschäftsjahr zielführend betreut werden. Dazu zählen z. B. die Vilva Healthcare GmbH in Greifswald, die Baufertigstellung der AkkuSys Akkumulator- und Batterietechnik Nord GmbH am Pommerndreieck in Süderholz, die Fraktal GmbH in Anklam, das Einzelhandelsgeschäft Haus & Mode in Greifswald sowie die ERA Wood UG in Kemnitz.

Als erfolgreiche Unternehmensgründung ist außerdem die Eismanufaktur BoddenLandEis in Kemnitz zu erwähnen. Erweiterungsinvestitionen und Betriebseröffnungen von regional ansässigen Unternehmen bzw. Neugründungen erfolgten unter anderem von der Avedo Rügen GmbH in Stralsund und der KDW Greifswald GmbH in Greifswald.

Weitere regionale Betriebe wurden mit Erfolg in ihren Expansions-, Modernisierungs-, Investitions- und Entwicklungsaktivitäten, aber auch im Nachfolgeprozess unterstützt und begleitet. Darunter waren zum Beispiel Schillings Fischhaus Hafenkater in Vitte/ Insel Hiddensee, die Sightseeing Trains Rügen GmbH und die Metallbau Oelke GmbH in Marlow.

Durch die Aktivitäten der WFG konnten so 359 Arbeitsplätze erhalten werden, 101 Arbeitsplätze sind neu entstanden und 92 in der Planung.

Fachkräftesicherung und Willkommenskultur mit immer stärkerer Bedeutung

Die Suche nach Fachkräften stellt für viele regionale Unternehmen weiter eine sehr große Herausforderung dar, weshalb das Fachkräfte- und Zuzugsmarketing weiter fester und stark nachgefragter Bestandteil der Arbeit ist. Rund 30 Unternehmen und Partner wirkten 2018 an der Fachkräftekampagne „Leben & Arbeiten auf Deutschlands Sonnendeck“ mit und ermöglichten die regionale und überregionale Präsentation des Standortes auf 14 Jobmessen. Knapp 600 Gespräche wurden geführt und 830 Stellenangebote der Partner präsentiert. Unterstützung fand die Kampagne vom Landesmarketing *MV tut gut* und durch den Vorpommern-Fonds.

Mit der Etablierung zweier Welcome Center für die Region Greifswald sowie den Landkreis Vorpommern-Rügen konnten weitere entscheidende Schritte zu einer gelebten Willkommenskultur gegangen werden. Die Einrichtungen bieten Zuzüglern und Fachkräften Beratungen und Hilfestellung beim Ankommen und Anker werfen. Sowohl die mehrjährige Konzeptionierung als auch der Aufbau beider Center, die durch den Landkreis Vorpommern-Rügen bzw. die ABS gGmbH Greifswald getragen werden, begleitete die WFG Vorpommern personell und finanziell.

In 2018 engagierten sich die Wirtschaftsförderer als Kooperationspartner bei LÖWENPITCH, einer Talent-Recruiting-Veranstaltungsreihe. Dort präsentieren sich Arbeitgeber, einer Jury aus Schülern, Auszubildenden und jungen Fach- und Führungskräften und bewerben sich in 10-minütigen Pitches bei den potenziellen Nachwuchskräften. Für 2019 ist angestrebt, das Format, welches sich bereits im Landkreis Mecklenburgische-Seenplatte etabliert hat, in Vorpommern zu starten.

Regionales Standortmarketing mit neuem Maßnahmenpaket für Vorpommern und starker Projektvernetzung

Gefördert durch den Vorpommern-Fonds konzeptionierte die WFG die Umsetzung eines Maßnahmenpaketes zur Verbesserung des regionalen Standortmarketings. Dieses umfasst u. a den Relaunch der bestehenden WFG-Webseiten inklusive der Erstellung eines Fachkräfteportals, gemeinsam mit der Förder- und Entwicklungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH, sowie der Integration der Welcome Center Vorpommern-Rügen und der Region Greifswald. Vorpommern zeigt sich demnächst zusammen mit starken Netzwerkpartnern einheitlich im neuen Design und möchte als Region zum Arbeiten, Leben und Investieren noch stärker überregional auf sich aufmerksam machen. Die neue Webseite www.vorpommern-sonnendeck.de wird noch in der ersten Jahreshälfte 2019 präsentiert.

Durch die intensiviertere Bearbeitung von EU-Projekten konnten außerdem zahlreiche projektgetragene Marketingaktivitäten umgesetzt werden, wie z. B. das South Coast Baltic Magazin, mehrsprachige Segel- und Chartermagazine, die Vorpommern-Faltkarte und der Hafenführer, die Vorpommern und die südliche Ostseeküste als Segeldestination vermarkten. Zudem konnte das Buchprojekt „Vorpommern – Von Menschen und Machern am Meer“ in Zusammenarbeit mit den HINSTORFF Verlag begonnen werden. Die Buchpräsentation findet bereits am 29. Mai 2019 in Kröslin statt.

Die Wirtschaftsförderung arbeitete parallel an der Webseite www.MYFISH-Ostsee.de, die in Kürze online gehen wird. Unterstützt wird die Kutter- und Küstenfischerei des Landes außerdem über einen Imagefilm, der sich dafür einsetzt, regionalen Fisch einzukaufen.

Die Kommunalberatung und Unterstützung von Städten und Gemeinden setzte die WFG ebenfalls fort und arbeitete an dem Vermarktungsprojekt Pommerndreieck mit, initiiert von der Landeswirtschaftsförderung Invest in MV und finanziert über das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Doch auch ein Stadtmarkenprozess für Bergen auf Rügen wurde angeschoben und bereits ein erster Imagefilm präsentiert.

Projektentwicklung und -management stärken Region und Wirtschaftsförderung

Über die EU-Projekte „South Coast Baltic“, „Fish Markets“, „JOHANN“ und „ELMAR“ gelang es, erhebliche Finanzmittel für Vorpommern zu akquirieren: Grundlagenanalysen und Konzepte, Messeauftritte, Markterschließungen, Unternehmenskooperationen und Knowhow Transfer konnten so realisiert werden. Das Land(auf)Schwung-Projekt WILMAR „Willkommensmarketing für Vorpommern-Rügen“ wurde in der ersten Jahreshälfte 2018 erfolgreich abgeschlossen.

Mit dem bewilligten und inzwischen auch begonnenen Vorhaben „Neue Unternehmer für Vorpommern“ wurde ein neuer Arbeitsschwerpunkt „Unternehmergeist“ besetzt, der in Kooperation mit der WITENO GmbH, der Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern, den Industrie- und Handelskammern sowie der Handwerkskammer bearbeitet wird, dank der Unterstützung durch das Regionalbudgets und durch den Regionalbeirat Vorpommern.

Erfolgreich beantragt wurde das durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) inzwischen bewilligte Projekt „Plant³ - Bioökonomie für den Strukturwandel in der Region Vorpommern“. In den kommenden fünf Jahren stehen nun bis zu 15 Millionen Euro für einen biobasierten Strukturwandel in Vorpommern bereit. Ziel des Verbundvorhabens ist es, die Veredlung pflanzlicher Rohstoffe zum Motor des Wandels im östlichen Mecklenburg-Vorpommern werden zu lassen. Hinter Plant³ als Bioökonomie-Region steht ein breites Bündnis, das von der Universität Greifswald, der Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern und dem Wissenschafts- und Technologiepark Nord° Ost° (WITENO) geführt wird.

Bildunterschrift:

Begleitete Ansiedlung der AkkuSys-Betriebsstätte am Pommerndreieck. Aus Sicht der WFG stellt diese Ansiedlung einen wichtigen Baustein zur weiteren Belegung der Flächen am Großgewerbstandort dar.

Copyright: AkkuSys Akkumulator- und Batterietechnik Nord GmbH

Die Aktivitäten und Projekte der WFG wurden 2018 unterstützt und gefördert durch:



European
Regional
Development
Fund



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Parlamentarischer
Staatssekretär für Vorpommern
Vorpommern-Fonds



EUROPÄISCHE UNION
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS



Strategie für den Strukturwandel
in der pflanzlichen Bioökonomie
in der Region Vorpommern



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Die Aktivitäten und Projekte der WFG wurden unterstützt und gefördert durch das EU-Förderprogramm Interreg Südliche Ostseeregion (EFRE-Fonds), durch den europäischen Sozialfonds, durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, durch das Landesmarketing „MV tut gut“ sowie den Vorpommern-Fonds. Außerdem erhielt die WFG eine Förderung durch das Regionalbudget Vorpommern durch den Regionalen Planungsverband Vorpommern sowie eine SEM-Förderung des Regionalbeirats Vorpommern sowie durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Programms WIR! –Wandel durch Innovation in der Region.

Kontakt:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vorpommern mbH
Simone Kagemann
Brandteichstraße 20
17489 Greifswald
Tel.: 0 38 34 / 550 - 605
Fax: 0 38 34 / 550 – 551
E-Mail: kagemann@invest-in-vorpommern.de
www.invest-in-vorpommern.de

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) Vorpommern mbH ist wichtiger Impulsgeber für den Wirtschaftskreislauf, fördert die Unternehmensentwicklung in ganz Vorpommern und sichert die Zukunft des Wirtschaftsstandortes.

Gemeinsam mit starken Partnern ist die WFG Vorpommern ausgerichtet auf Investorenakquise und Ansiedlungsbegleitung, Betreuung von Bestandsunternehmen, Standortvermarktung und Imagepflege sowie Projektentwicklung und -management.

Das für Unternehmen kostenfreie Leistungsangebot erstreckt sich von Standort- und Objektrecherche über Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten bis zur Kontaktvermittlung zu Entscheidungsträgern, Netzwerken und Geschäftspartnern.

AKKU SYS

